

An die Lokalredaktion  
in Kamen

### **Bahnstationsmodernisierung: Im April soll es endlich losgehen**

„Das ist eine gute Nachricht. Darauf mussten wir lange warten“, sagte Renate Jung, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Kamen. Gemeint ist die nun bevorstehende Modernisierung des Kamener Bahnhofes.

Renate Jung ließ sich im Rahmen eines Ortstermins von Uwe Liedtke, Fachdezernent im Kamener Rathaus, die geplanten Baumaßnahmen erläutern. Vor allem der Bau einer modernen Aufzugsanlage an den Bahnsteigen wird dafür sorgen, dass auch endlich gehandicapte Menschen komfortabel und rund um die Uhr die Züge nutzen können. „Die bisherige Lösung mit dem Treppenlift schränkt die Nutzung doch deutlich ein“, erklärte Renate Jung.

Renate Jung regte zu dem an, dass es im Rahmen der Sitzung des nächsten Behindertenbeirates seitens der Verwaltung noch einmal detaillierte Informationen zu dem Umbau geben soll.

In den vergangenen Jahren erfuhr das komplette Bahnhofsumfeld eine deutliche Verbesserung. Nicht nur optisch, vor allem die Infrastruktur rund um den Bahnhof wurde durch die neue Straßenführung (Netzschluss Innerer Ring) und natürlich durch den Neubau des Parkhauses verbessert.

*Für Menschen mit Behinderungen wurden niveaugleiche Einstiegsmöglichkeiten in die Busse und taktile Leitelemente geschaffen.*

Die Modernisierung soll im April starten, Kostenpunkt: Etwa 1,8 Millionen Euro.

#### **Folgende Baumaßnahmen sind seitens der Bahn vorgesehen:**

- Der Bahnhof soll behindertengerecht umgebaut werden
- Zwei Aufzüge werden installiert

- Der Bahnsteig Richtung Dortmund wird erhöht, um den Einstieg zu erleichtern
- Weiterer Wetterschutz vor dem Bahnhofsgebäude
- Die Unterführung zwischen den Bahnsteigen (Treppenstufen) wird modernisiert

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dyduch  
Fraktionsvorsitzende